

## Sonderausstellung 2014 im Barockschloss Riegersburg (A)



### Zauber der Landschaft - Traum und Wirklichkeit

[Barockschloss Riegersburg](#) (A) entwickelte sich Dank der Initiative von Frau Francesca Gräfin Pilati von Thassul in den letzten 10 Jahren zu einem Zentrum vor allem phantastischer Kunst. Durch seine exponierte Lage nahe der tschechischen Grenze in Niederösterreich wurde es ein Ort grenzüberschreitender Großausstellungen.

In der kommenden Sonderausstellung 2014 „[Zauber der Landschaft](#)“ auf Barockschloss Riegersburg wollen wir verschiedene Aspekte der Landschaftsauffassung von heute zeigen, wobei Künstler aus Russland, Deutschland, Tschechien der Slowakei und Österreich vertreten sein werden.

Die tschechischen und slowakischen Künstler wird Frau Iveta K. Pavlovičová, Ph.D., die russischen Künstler wird Herr Roman Fedchin und die deutschen und österreichischen Künstler Herr Mag. Hanno Karlhuber kuratieren.

Das scharfe innere Sehen der tschechischen und slowakischen Künstler entschleiern die Blicke auf die Landschaft in der postmodernen Zeit und es bereichert die Thematik der Ausstellung um das inspirative Nachdenken, was alles zu einer Landschaft zählen kann.

Herr Roman Fedchin wird Anfang des Jahres 2014 eine Ausstellung russischer Künstler unter dem Titel: „Österreich aus dem Blickwinkel zeitgenössischer, russischer Maler“ in Wien zeigen und einen Teil der Bilder anschließend auf Barockschloss Riegersburg.

Die österreichischen Künstler kommen aus der Phantastengemeinde um das Palais Palfy in Wien und zeigen völlig verschiedenartige Zugänge zur Landschaft, vom apokalyptischen, erzählerischen bis hin zum ethnographischen Aspekt.

Die Künstlergruppe "Neue Meister" aus Deutschland zeigt eine sehr hintergründige, realistische Auffassungsweise der Landschaftsmalerei

Neben dem geographischen, wissenschaftlichen bzw. territorialen Landschaftsbegriff hat sich vor allem in der Kunst das Genre der Landschaftsmalerei etabliert. War die Landschaftsmalerei im Mittelalter Kulisse für biblisches oder mythologisches Geschehen, so war später zum Beispiel die ideale Landschaft des Barock, ein Sinnbild für Harmonie, die romantische Landschaft, ein Sinnbild für Befindlichkeit, die Landschaft der Impressionisten und der Expressionisten eine Entdeckung der Atmosphäre und des Ausdrucks.

Im 20. Jh. und heute sind in den Landschaftszitaten der Moderne vielfältige Auffassungsweisen zu finden. Bei unserer Ausstellung handelt es sich vor allem um surreale, imaginäre und phantastische Landschaften, aber auch um die österreichische Landschaft aus der Sicht russischer Künstler.

[Die Liste der teilnehmenden Künstler finden Sie auf der Webseite zur Sonderausstellung.](#)

**Ausstellungsdauer:** 1. Mai bis 16. November 2014

**Öffnungszeiten:** tägl. 9:00 – 17:00 Uhr, im Juli und August bis 19:00 Uhr

*Text: Barockschloss Riegersburg*

*Foto: Barockschloss Riegersburg (Montage nach dem Originalbild von Michael Krähmer „Lichtblick 16“ mit dem Foto vom Barockschloss Riegersburg)*